

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 16.11.2023

### **Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt, Außenanlagenplanung, Aktualisierung der Kostenberechnung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die aktuelle Außenanlagenplanung im Projekt „Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/ Bauhof Weiterstadt“ inkl. Kostenberechnung in Höhe von 3.016.303,73 Euro brutto wird zur Kenntnis genommen. Die Mehrkosten im Vergleich zur Kostenberechnung vom 1. März 2022 in Höhe von 1.753.543,08 Euro brutto werden in die Haushaltsplanung 2024 übernommen.

#### **Sachverhalt:**

Basierend auf der Kostenberechnung der „Lengfeld & Wilisch“-Architekten vom 1. März 2022 wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 28. April 2022 die seinerzeit aktuelle Kostenprognose in Höhe von 11.253.332,79 Euro zur Kenntnis genommen und Beschluss gefasst, die in Relation zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021 prognostizierten Mehrkosten in Höhe von 465.379,35 Euro brutto im Haushaltsjahr 2022 einzuplanen. In den Immobilien-Quartalsberichten wurde die Kostenprognose für das Gesamtprojekt seitdem fortgeschrieben. Am 30. Oktober 2023 lag diese bei 13.797.819,43 Euro brutto. Darin enthalten ist die Kostenberechnung der Außenanlagen (KG 500) in Höhe von 3.016.303,73 Euro brutto. Bisher war für die Herstellung der Außenanlagen inkl. Nebenkosten ein Budget in Höhe von 1.262.760,65 Euro brutto geplant.

Die nun kalkulierten Mehrkosten in Höhe von 1.178.852,49 Euro netto bzw. 1.753.543,08 Euro brutto (inkl. NK) resultieren aus folgenden Kostentreibern:

1. Massenmehrung und Materialpreissteigerung: 292.561,54 Euro nt.
2. Allgemeine Kostensteigerung (gem. Baupreisindex): 111.960,15 Euro nt.
3. Leistungen, die in der ursprünglichen Planung nicht berücksichtigt waren: 441.544,63 Euro nt.
4. Zusätzliche, nachträgliche Nutzeranforderungen: 332.786,17 Euro nt.

Die Einzelpositionen inkl. Begründung sind in beiliegender Tabelle aufgelistet.

Die Außenanlagenplanung wurde wiederholt überarbeitet, da Angaben zur Technischen Ausrüstung (KG 540) verspätet vorgelegt wurden und sich die Nutzeranforderungen mehrfach geändert haben. Gegenüber der Ursprungsplanung wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Zufahrt Innenhof Rudolf-Diesel-Straße: Zusätzliche Schrankenanlage mit Klingel- und Sprechanlage, Alarmsteuerung und Nummernschildscanner
- Zufahrt Erlenweg: Elektrisches anstelle eines mechanischen Schiebetores
- Zufahrt Erlenweg: Die Schrankenanlage soll anstelle der Transponderschließung einen Nummernschildscanner sowie eine Klingel- und Sprechanlage erhalten
- Einsatzparkplatz Feuerwehr, Rudolf-Diesel-Straße: Schrankenanlage mit Alarmsteuerung und Nummernschildscanner
- Stellplätze Feuerwehr: E-Anschlüsse für zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten
- Stellplätze Bauhof: E-Anschlüsse für zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten
- Neuanlage eines Festpunktes zu Übungszwecken der Feuerwehr
- Innenhof: Kennzeichnen des Übungsplatzes der Feuerwehr mit farbigem Pflaster

# Drucksache 11/0037/37

- Spezialfläche für die technische Hilfe mit separater öldichter Betonbodenplatte
- Neuplanung des Ölabscheiders für den Innenhof mit überfahrbarer Betonabdeckung und separatem Probenahmeschacht
- Geänderter Standort der Salzsilos aufgrund von Anwohnerbeschwerden
- Zusätzlicher, nachträglich geforderter Standort für Soletanks (Bauhof)
- Neuplanung eines größeren Carports für Feuerwehr-Fahrzeuge und Abrollcontainer
- Übernahme des zunächst für die Feuerwehr geplanten und schon ausgeführten Carports durch den Bauhof an separatem Standort
- Elektroverkabelung und Gebäudeeinführung zur Vorbereitung von fünf Wallboxen in der neuen Bauhofhalle
- Verlegung der Besucherstellplätze für den Bauhof und neuer gepflasterter Fußgängerweg vom Erlenweg zum Eingang Bauhof-Verwaltung
- Nachträgliche Planung einer Zisterne mit Rigole zur teilweisen Aufnahme des Niederschlagswassers und Entlastung des Kanals bei Starkregen.

## **Finanzierung:**

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich unter den Investitionsnummern IN5003-001 und IN5007-001 zur Verfügung. Die prognostizierten Mehrkosten der Außenanlage in Höhe von 1.753.543,08 Euro brutto werden in die HH-Planung 2024 übernommen.

Der Sachverhalt wurde am 7. November 2023 im Magistrat beraten und der Magistrat empfiehlt den Sachverhalt ebenfalls zu beschließen.

Ralf Möller  
Bürgermeister

## **Anlagen:**

Außenanlagenplanung inkl. Kostenberechnung vom 30. Oktober 2023, 3 Seiten  
Kostenprognose Gesamtprojekt vom 30. Oktober 2023, 1 Seite  
Zusammenstellung der kostentreibenden Positionen inkl. Begründung, 1 Seite